

15. Entdeckung von Amerika durch Kolumbus. 1492.

1. **Jugend.** Kolumbus war in der Nähe von Genua geboren. Als Knabe mußte er seinem Vater am Webstuhle behilflich sein; in den Freistunden las er begierig Reisebeschreibungen und ähnliche Bücher. Dadurch erwachte in ihm eine große Sehnsucht nach fernen Ländern. Er wurde Seemann, studierte fleißig weiter und arbeitete sich vom Matrosen zum Kapitän empor.

2. **Seeweg nach Indien.** Die kostbaren Erzeugnisse Indiens wurden damals zu Lande durch Karawanen herbeigeht. Das war sehr beschwerlich. Man bemühte sich deshalb, einen Seeweg nach Indien zu entdecken. Auch Kolumbus beschäftigte sich mit diesem Gedanken. Er sagte: „Da die Erde eine Kugel ist und Indien östlich liegt, so muß man auch dorthin gelangen können, wenn man immer westlich segelt.“

3. **Erste Reise.** Um seinen Plan auszuführen, ging Kolumbus zuerst nach Portugal und bat um Schiffe und Unterstützung; aber er fand kein Gehör. In Spanien dagegen rüstete man ihm, wenn auch nach längerem Zögern, endlich 3 kleine Schiffe aus. Im August 1492 fuhr er mit 90 Mann fort und zwar zunächst nach den kanarischen Inseln zu. Das war eine Fahrt in bekannten Gewässern. Nun aber ging es ins unbekannte Meer hinaus, wo bei dem günstigen Winde die Schiffe schnell dahinglitten. Aber die unveränderte Richtung des Windes beängstigte die Schiffslente. Sie fürchteten, nicht wieder zurückkehren zu können. Kolumbus aber beruhigte sie, ließ sie jedoch über die Größe des zurückgelegten Weges im ungewissen. Bald zeigten sich große Scharen von Vögeln, die in südwestlicher Richtung vorüberzogen. Diese Richtung schlug auch Kolumbus ein. Da mehrten sich die Anzeichen des nahen Landes. Man fand einen Baumast mit Beeren und einen künstlich geschnittenen Stab. Die ganze Mannschaft war in gespanntester Erwartung. Es war am 70. Tage nach der Abfahrt. Da — um 2 Uhr nachts — feuerte das voraussegelnde Schiff einen Kanonenschuß ab. „Land, Land!“ tönte es jetzt vom Mastorbe herab. Unter Thränen stürzte sich die Mannschaft in die Arme und sang aus voller Seele: „Herr Gott, dich loben wir.“ Die aufgedundene Insel hieß Guanahani, wurde aber von Kolumbus San Salvador (heiliger Erlöser) genannt. Nachdem nun Kolumbus noch Kuba und Haiti entdeckt hatte, kehrte er zurück nach Spanien, wo er mit Jubel und ausgezeichneten Ehren empfangen wurde.

4. **Fernere Reisen. Tod.** Später unternahm Kolumbus noch 3 Reisen nach dem neu entdeckten Lande. Er wurde aber von seinen Rivalen vielfach verdächtigt und einst sogar auf Haiti in Ketten gelegt. Abgezehrt von Gram und Kummer, kehrte er nach Spanien zurück. Hier aber kümmerete man sich nicht mehr um ihn. So starb Kolumbus, mit Undank belohnt. Die Ketten, mit denen er in Haiti gefesselt war, wurden ihm, wie er es gewünscht hatte, in seinen Sarg gelegt.

16. Dr. Martin Luther. 1483—1546.

1. **Jugend.** Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Als er 6 Monat alt war, zogen seine Eltern nach Mansfeld. Sein Vater, ein armer Bergmann, mußte sein Brot hauer verdienen, und die Mutter stand ihm treulich zur Seite. Ost holte sie das Holz auf dem Rücken aus dem Walde herbei. Späterhin ging es ihnen besser; sie kauften sich ein Haus und 2 Schmelzöfen, und der Vater wurde sogar Rathherr in dem Städtchen Mansfeld. Der kleine Martin wurde streng erzogen, so daß er schüchtern wurde. Frühzeitig besuchte er die Schule, und sein Vater trug ihn bei schlimmem Wetter oft selbst auf den